



Kosten:

Staffelpreis, jede:r zahlt, was möglich ist: mindestens 80 € inkl. MwSt. 120 € für Menschen mit geringem Einkommen. 250 € wenn der/die Arbeitgeber:in zahlt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vergeben. Anmeldungen bitte bis zum 1. Dezember 2023 an die neben stehende Adresse senden.



Trainer



Jürgen Schlicher, führt das Argumentationstraining seit mehr als 15 Jahren mit unterschiedlichsten Zielgruppen durch. Die schönste Rückmeldung bekam er von einer Teilnehmerin ein paar Tage nach einem Workshop per E-Mail: „Es funktioniert. Sogar bei Onkel Willi.“

Anmeldung:

Name: _____

Ggf. Organisation: _____

Straße: _____

PLZ + Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Online-Argumentationstraining am 9. Dezember 2023 an. Den Rechnungsbetrag überweise ich innerhalb von 5 Werktagen nach Zustellung der Rechnung. Ich kann _____ € inkl MwSt. bezahlen.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

(nur notwendig, wenn Sie die Anmeldung per Post schicken)

Bitte senden an:

Diversity Works, Postfach 31 01 19, 47254 Duisburg, Fax: 0203—60 49 582 oder per Mail an:

info@diversity-works.eu (Foto der ausgefüllten Anmeldung genügt, oder E-Mail mit den Daten.)



.Diversity .Intercultural .Anti-Discrimination

Online



mit Jürgen Schlicher

Samstag, 9. Dezember 2023
von 9:00 – 16:00 Uhr

Das Seminar wird online auf Zoom stattfinden

Zum Argumentationstraining

Diskriminierung, Ausgrenzung, Rassismus und Populismus begegnen uns fast tagtäglich in der Schule, auf der Straße, am Arbeitsplatz, im Zug oder an der Supermarktkasse. Jede*r kennt Situationen, in denen Menschen, aufgrund ihres Aussehens mit platten Parolen und ausgrenzenden, diskriminierenden Sprüchen beschimpft werden.

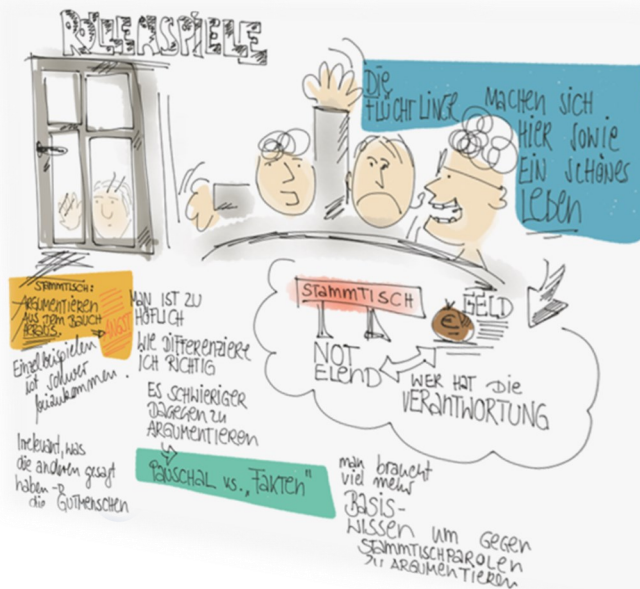
Der Autofahrer wird als „Scheiß-Ausländer“ beschimpft, die Nachbarin erregt sich über „schmarotzende und kriminelle Ausländer“ und der Kumpel beschwert sich auf einer Party über Flüchtlinge, die den Deutschen die Jobs wegnehmen.

Und wer hat noch nicht erlebt, dass es manchmal schwierig ist, solchen „Parolen“ etwas entgegenzusetzen?

Dieses ursprünglich von Klaus-Peter Hufer entwickelte „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ soll helfen, in solchen Situationen besser zu bestehen und dazu ermutigen für Toleranz und eine demokratische Kultur im Umgang miteinander einzutreten.

Nach einer Einführung in das Thema Alltagsrassismus erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, was

Stammtischparolen sind, wie sie sie erkennen können und welche Gefahr sich dahinter verbirgt, diese dumpfen Parolen und platten Sprüche unwidersprochen stehen zu lassen.



Das Argumentationstraining liefert zudem Wissen für Contra-Argumente, sinnvolle Verhaltensweisen und rhetorische Gegenstrategien, die Möglichkeiten aufzeigen, wie man couragiert auf menschenverachtende Parolen reagieren kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind.

Sie erhalten im Anschluss ein Fotoprotokoll mit allen im Seminar erarbeiteten Strategien und weiteren hilfreichen Tipps und Links.

Methodik:

Zusammentragen von Erfahrungen, Arbeit in Kleingruppen, Rollenspiele, Experimentieren, Inputs, Vorstellen von Modellen

Technisches:

Das Seminar wird in einem Zoom-Konferenz-Raum stattfinden. Ein funktionierendes Endgerät (Computer oder Laptop) mit Mikro und Kamera, sowie eine stabile Internet-Verbindung ist notwendig.

